

Autoportrait – Portraitzeichnungen aus der Hand eines Roboters

Martina Haitz

Diplominformatikerin

ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie



www.martinahaitz.de

Die Installation **Empathizer** (to empathize = einfühlen) bietet die Möglichkeit eine **extreme Mensch-Maschine Kopplung** zu erleben. In der laborartigen Installation erhält der Benutzer ein **Gehirninterface** und wird so mit zwei Industrierobotern vom Typ KUKA KR 15/2 verbunden.

Gehirnspannungen werden mit einem **EEG-Gerät** gemessen, analysiert und als Daten der Robotersteuerung zugeführt. Das Bild der Gehirnsignale wird auf die Roboter projiziert. Die Roboter bilden die Gehirndaten ab und vollziehen immer neue, individuelle Bewegungen - **Interaktion ohne physische Aktion** der Benutzer.

Die Interaktionsmöglichkeit zwischen dem Gehirn eines Benutzers und den Maschinen lassen diese zu seinem erweiterten Körper und das Gehirn zum Teil des Steuerprogramms der Maschinen werden. Erfährt der Benutzer eine **Körpererweiterung** durch die Roboter oder empfindet er ein Unwohlsein, weil die Integrität seiner geistigen Aktivitäten durch die Technik gestört wird?

Empathizer ist eine Installation von **robotlab**.

